

Essenz: Liebliche Kinder, um ein unbegrenztes Stipendium in Anspruch nehmen zu können, übt die Erinnerung an den einen Vater und an sonst niemanden.

Frage: Was ist der Grund, dass ihr nicht glücklich seid, obwohl ihr jetzt zum Vater gehört?

Antwort: 1. Der Intellekt hat kein vollständiges Wissen. 2. Ihr erinnert euch nicht akkurat an den Vater. Da ihr euch nicht an Baba erinnert, täuscht Maya euch. Deswegen seid ihr nicht glücklich. Ihr Kinder solltet einen begeisterten Intellekt haben, dass der Vater euch zu den Meistern der Welt macht – dann werdet ihr immer begeistert und glücklich sein. Füllt euch mit des Vaters Erbschaft von Reinheit, Glück und Frieden an.

Om Shanti. Ihr Kinder kennt die Bedeutung von Om Shanti sehr gut. „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ Bedenkt das sehr gut. Gott, d.h. der Vater aller Seelen, lehrt uns. Habt ihr dies jemals zuvor gehört? Jene Menschen denken, Krishna würde sie lehren. Er aber hat einen Namen und eine Gestalt. Derjenige, der euch lehrt, ist der Unkörperliche Vater. Die Seele hört zu, während Gott spricht. Dies ist doch etwas Neues, nicht wahr? Die Transformation wird auf jeden Fall stattfinden. Die einen haben zur Zeit des Umbruchs einen nicht-liebenden Intellekt und die anderen haben zur Zeit des Umbruchs einen liebenden Intellekt. Früher habt auch ihr gesagt, dass Gott allgegenwärtig und in Kiesel und Steinen sei. Es gilt, all diese Dinge sehr gut zu verstehen. Euch ist erklärt worden, dass die Seele unvergänglich ist und der Körper vergänglich. Eine Seele nimmt nicht an Größe zu und auch nicht ab. Eine Seele ist ganz winzig klein. Solch eine winzig kleine Seele durchläuft 84 Leben und spielt ihre ganze Rolle. Die Seele bringt den Körper zum Funktionieren. Der Allerhöchste Vater lehrt euch und somit erhaltet ihr auch einen hohen Status. Es ist die Seele, die studiert und einen Status erhält. Die Seele kann man nicht sehen. Viele Leute versuchen wahrzunehmen, wie eine Seele in einen Körper hineinkommt und ihn verlässt. Sie können jedoch nicht sagen, wie es geschieht. Selbst wenn jemand eine Seele sähe, wäre er nicht in der Lage, irgendetwas zu verstehen. Euch ist klar, dass es die Seele ist, die im Körper wohnt. Die Seele und der menschliche Körper sind zwei verschiedene Dinge. Eine Seele wird nicht größer oder kleiner. Der menschliche Körper wird von klein groß. Es ist die Seele, die rein und unrein wird, und es ist die Seele, die nach dem Vater ruft: „Oh Baba, der Du die unreinen Seelen reinigst, komme!“ Es wird euch auch erklärt, dass alle Seelen Bräute sind und dass Er der eine Bräutigam, Rama, ist. Jene Menschen behaupten dann, dass alle Bräutigame seien. Es ist nicht möglich, dass der Bräutigam in jeden eintritt. Da sie dieses falsche Wissen in ihrem Intellekt haben, da sie ihn so sehr beleidigen, haben sie so viele falsche Handlungen begangen und sind immer mehr gefallen. Sie verleumden ihn so sehr. Sie haben dem Ruf des Vaters so sehr geschadet. Ziehen denn Kinder den Namen ihres Vaters in den Schmutz? Heutzutage ist es jedoch so, dass Kinder, da sie verdorben sind, anfangen, ihren Vater zu beleidigen. Dieser Vater ist der Unbegrenzte Vater. Es sind die Seelen, die den unbegrenzten Vater verleumden: „Baba, du inkarnierst in ein Krokodil und in einen Fisch.“ Sie haben auch Krishna verleumdet, indem sie behauptet haben, dass habe Königinnen entführt und Butter gestohlen usw. Warum sollte er Butter stehlen? Ihr Intellekt ist so tamopradhan geworden. Ich komme und zeige euch einen ganz leichten Weg, rein zu werden. Der Vater allein ist der Reiniger, die Allmächtige Autorität. Genauso wie man von Heiligen und Weisen sagt, sie seien Autoritäten der Schriften, genauso sagt man auch von Shankaracharya, dass er eine Autorität der Veden und Schriften sei. Sie sind von so viel Prunk umgeben. „Shivacharya“ hat nichts dergleichen. Er hat keine Gruppe Jünger um sich geschart. Dieser sitzt hier und spricht zu euch die Essenz all der Veden und Schriften. Würde Shiv Baba Seinen Prunk zeigen, müsste es zuvor den Prunk Brahmas geben. Aber nein! Der Vater sagt: „Ich bin der Diener von euch Kindern.“ Der Vater kommt in diesen hinein und erklärt euch Kindern: Kinder, ihr seid unrein geworden. Ihr seid rein geworden und während der 84 Leben dann unrein geworden. Die Geschichte und Geographie von diesem wird sich wiederholen. Er ist derjenige, der durch 84 Leben gegangen ist. Ihm wird der Weg gezeigt, wie er satopradhan werden kann. Der Vater allein ist die Allmächtige Autorität. Er erklärt euch durch Brahma die Essenz aller Veden und Schriften. In den Schriften haben sie Brahma mit Schriften dargestellt, aber in Wirklichkeit ist nicht die Rede von Schriften und dergleichen. Weder hat Baba Schriften, noch hat dieser Schriften; und ihr habt auch keine Schriften. Dieser erzählt euch die ganze Zeit neue Dinge. Ihr wisst, dass all die Schriften dem Weg der

Anbetung angehören. Ich rezitiere keine Schriften. Ich rede auswendig zu euch. Ich bringe euch Raja Yoga bei, was dann auf dem Weg der Anbetung als die Gita bezeichnet wird. Habe ich oder habt ihr eine Gita und dergleichen? Dies ist ein Studium. Es handelt sich nicht um Verse und Ähnliches. Ich lehre euch Kinder und ich werde euch in jedem Kreislauf identisch lehren. Ich erkläre so leichte Dinge: Seht euch als Seelen an. Dieser Körper wird sich in Staub verwandeln. Die Seele ist unvergänglich, wohingegen der Körper immer und immer wieder verbrannt wird. Die Seele legt einen Körper ab und nimmt einen nächsten. Der Vater sagt: „Ich komme nur einmal.“ Die Menschen feiern Shiv Ratri, aber eigentlich sollte man es Shiv Jayanti nennen. Wenn man es allerdings als Jayanti bezeichnete, so würde das bedeuten, dass die Geburt durch einen Mutterleib geschähe. Deswegen nennen sie es Shiv Ratri. Sie suchen nach Mir in der Nacht des Kupfernen und des Eisernen Zeitalters. Sie sagen: „Er ist allgegenwärtig.“ Von daher ist Er doch in euch, oder? Warum irrt ihr dann also umher? Es ist nun so, als wäret ihr vom Zustand der Gottheiten vollkommen zur dämonischen Gemeinschaft geworden. Trinken denn Gottheiten Alkohol? Jene Seelen fielen und somit haben sie mit dem Trinken von Alkohol begonnen. Diese alte Welt wird nun auf jeden Fall zerstört werden. In der alten Welt gibt es unzählige Religionen, in der neuen Welt hingegen gibt es nur die eine Religion. Von der einen Religion gibt es jetzt viele Religionen und somit muss es jetzt wieder die eine Religion geben. Die Menschen sagen, dass vom Eisernen Zeitalter immer noch 40.000 Jahre verbleiben. Das nennt man äußerste Dunkelheit. Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, wird die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben. Die Menschen sind so unglaublich unwissend. Wenn der Vater, die Sonne des Wissens, der Ozean des Wissens, kommt, endet eure Unwissenheit vom Weg der Anbetung. Ihr werdet rein, während ihr euch stets an den Vater erinnert. Die Legierung wird entfernt. Dies ist das Yogafeuer. Das Feuer der sinnlichen Begierde macht euch hässlich, wohingegen das Yogafeuer, d.h. die Erinnerung an Shiv Baba, euch wunderschön macht. Sie haben Krishna als Shyam-Sundar (den Hässlichen und den Schönen) bezeichnet. Allerdings verstehen sie die Bedeutung nicht. Der Vater kommt und erklärt euch dessen Bedeutung. Zunächst sind die Menschen im Goldenen Zeitalter so wunderschön. Die Seelen sind rein und wunderschön und von daher erhalten sie einen reinen und wunderschönen Körper. Dort ist der ganze Reichtum und der ganze Besitz und überhaupt alles neu. Das neue Land wird dann alt. Diese alte Welt wird jetzt auf jeden Fall enden. Dafür werden sehr viele Vorbereitungen getroffen. Die Menschen Bharats verstehen es nicht so gut wie jene Menschen, dass sie ihren eigenen Clan vernichten. Sie haben das Gefühl, von jemandem inspiriert zu werden, durch die Wissenschaft ihre eigene Vernichtung herbeizuführen. Euch ist auch klar, dass es 3.000 Jahre vor Christus das Paradies war. Es gab einmal das Königreich jener Götter und Göttinnen. Bharat war das uralte Land. Lakshmi und Narayan wurden durch diesen Raja Yoga so. Nur der Vater kann diesen Raja Yoga lehren. Sannyasis können ihn nicht lehren. Heutzutage wird so viel betrogen. Sie gehen ins Ausland und behaupten, sie würden den uralten Yoga Bharats lehren. Dann sagen sie: „Ihr könnt Eier essen, Alkohol trinken, ihr könnt tun, was ihr möchtet.“ Wie könnten sie Raja Yoga lehren? Wie könnten sie Menschen in Gottheiten verwandeln? Der Vater erklärt, dass die Seele so edel ist, und während sie dann wiedergeboren wird, wird sie von satopradhan tamopradhan. Ihr gründet jetzt wieder einmal den Himmel. Dort gibt es keine weitere Religion. Der Vater sagt: „Die Dunkelheit/Hölle wird auf jeden Fall beendet werden.“ Diejenigen, die hierhergekommen sind, werden auf jeden Fall in den Himmel gehen. Wenn sie auch nur ein wenig von Shiv Babas Wissen hören, werden sie zweifellos in den Himmel gehen. Und sie werden dann, wie viel sie auch immer studieren und sich an den Vater erinnern, eine dementsprechende hohe gesellschaftliche Stellung in Anspruch nehmen. Dies ist jetzt für alle die Zeit der Transformation. Diejenigen, die zur Zeit des Umbruchs einen liebenden Intellekt haben, erinnern sich an niemanden außer an den Vater, und sie sind diejenigen, die eine hohe gesellschaftliche Stellung einnehmen werden. Dies nennt man ein unbegrenztes Stipendium. Hierin solltet ihr um die Wette laufen. Dies ist eine göttliche Lotterie. Die Erinnerung steht an erster Stelle und als zweitens gilt es, göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Wenn ihr Könige und Königinnen werden möchtet, ist es auch wichtig, Untertanen/Bürger zu erschaffen. Einige erschaffen viele Bürger und andere weniger. Bürger erschafft man durch Dienst. Es werden viele Bürger dadurch erschaffen, dass in den Museen und Ausstellungen usw. Dienst getan wird. Gegenwärtig studiert ihr und dann werdet ihr in die Sonnendynastie und in die Monddynastie gehen. Dies ist der Clan von euch Brahmanen. Der Vater adoptiert den Brahmanenclan und lehrt alle. Der Vater sagt: Ich erschaffe einen

Clan und zwei Dynastien: Die Kaiser und Kaiserinnen der Sonnendynastie und die Kaiser und Kaiserinnen der Monddynastie. Man nennt sie die Doppeltgekrönten. Wenn dann die tugendlosen Könige auftauchen, haben sie nicht die Krone aus Licht. Sie bauen denen Tempel, die doppeltgekrönt waren, und beten sie an. Sie verneigen sich vor den Statuen, die rein waren. Jene Dinge gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Jenes ist die reine Welt. Dort gibt es keine unreinen Wesen. Jenes wird das Land des Glücks genannt, eine von Untugenden freie Welt; wohingegen dies als Welt ohne Tugenden bezeichnet wird. Hier ist kein einziges Wesen rein. Sannyasis gehen von zu Hause fort, verlassen ihre Familie und laufen weg. Es gibt das Beispiel des Königs Gopichand. Ihr wisst, dass kein Mensch anderen Befreiung oder Erlösung gewähren kann. Ich allein gewähre allen Erlösung. Ich komme und reinige alle. Einige werden rein und werden dann in das Land des Friedens gehen, und andere werden rein und in das Land des Glücks gehen. Dies ist das unreine Land des Leides. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Krankheiten. Ihr wart Meister des Landes des Glücks. Im Königreich Ravans wurdet ihr dann Meister des Landes des Leides. Der Vater sagt: Ihr gründet in jedem Kreislauf den Himmel, indem ihr Meinen Shrimat befolgt. Ihr nehmt das Königreich der neuen Welt in Anspruch und dann werdet ihr unreine Bewohner der Dunkelheit/Hölle. Die Gottheiten werden dann tugendlos und fallen auf den Weg der Verfehlungen. Der Vater ist gekommen und hat sich euch lieblichen Kindern vorgestellt. Ich komme nur einmal, und das im glückverheißendsten Übergangszeitalter. Ich komme nicht in jedem Zeitalter. Ich komme im Übergangszeitalter des Kreislaufs und nicht in jedem Zeitalter. Warum komme ich im Zusammenfluss der Kreisläufe? Weil ich die Hölle in den Himmel verwandle. Ich komme alle 5.000 Jahre. Einige Kinder schreiben: Baba, ich habe keinerlei Freude und auch keine Begeisterung in mir. Oh tatsächlich! Der Vater macht euch zu Meistern der Welt! Empfindet ihr denn keine Freude, wenn ihr euch an solch einen Vater erinnert? Ihr empfindet deshalb keine Freude, weil ihr euch nicht vollständig an Ihn erinnert. Ihr seid glücklich, wenn ihr euch an euren Ehemann erinnert, der euch unrein macht; wenn ihr euch hingegen an den Vater erinnert, der euch doppelt gekrönt macht, empfindet ihr keinerlei Freude. Ihr seid die Kinder des Vaters geworden und dennoch sagt ihr, dass ihr nicht glücklich seid! Ihr habt kein vollständiges Wissen in eurem Intellekt. Ihr erinnert euch nicht an Mich und das ist der Grund, warum Maya euch täuscht. Baba erklärt euch Kindern so gut. Er erklärt euch in jedem Kreislauf. Ich mache die Seelen, die zu denen mit einem Intellekt aus Stein geworden sind, zu solchen mit einem göttlichen Intellekt. Nur der Vater, der das ganze Wissen besitzt, kommt und gibt euch Wissen. Er ist mit allem angefüllt. Er ist angefüllt mit Reinheit, angefüllt mit Liebe. Er ist der Ozean des Wissens, der Ozean des Glücks und der Ozean der Liebe. Diese Erbschaft erhaltet ihr von solch einem Vater. Ihr kommt hierher, um so zu werden. All jene spirituellen Zusammenkünfte jedoch gehören zum Weg der Anbetung. Dort gibt es kein Ziel und keine Bestimmung. Dies nennt man eine Gita Pathshala. Dies ist keine Pathshala für die Veden. Ihr werdet durch die Gita von einem durchschnittlichen Mann zu Narayan. Es ist auf jeden Fall der Vater, der euch dazu macht. Menschen können Menschen nicht zu Gottheiten machen. Der Vater erklärt euch Kindern immer und immer wieder: „Kinder, seht euch als Seelen an! Ihr seid kein Körper.“ Die Seele sagt: „Ich lege einen Körper ab und nehme einen weiteren.“ Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Genauso wie der Vater keinerlei Prunk um sich hat und als Diener gekommen ist, um euch Kinder zu lehren, so bleibt auch ihr ohne Ego, während ihr eine Autorität wie der Vater seid. Werdet rein und tut den Dienst, andere zu reinigen.
2. Damit ihr zur Zeit der Zerstörung eine göttliche Lotterie in Anspruch nehmen könnt, habt einen liebenden Intellekt und lauft um die Wette, um in Erinnerung zu bleiben, und verinnerlicht göttliche Tugenden.

Segen: Möget ihr kraftvolle Seelen sein und durch eure Einstellung, eine Stärke und eine Unterstützung zu haben, Maya dazu veranlassen, sich hinzugeben.

Eine Stärke und eine Unterstützung bedeutet stets kraftvoll zu sein. Wenn es eine Stärke und eine Unterstützung gibt, dann kann euch niemand ins Wanken bringen. Maya verliert den Mut

vor solchen Seelen und sie unterwirft sich. Wenn Maya sich hingibt, seid ihr stets siegreich. Seid also immer darüber begeistert, dass Sieg euer Geburtsrecht ist. Niemand kann ihn euch wegnehmen. Lass in euren Herzen das Bewusstsein entstehen, dass ihr die Shaktis und Pandavas seid, die in jedem Kreislauf gesiegt haben, die Siegreichen, und dass ihr es wieder werdet.

Slogan: Erweckt alle Tugenden, indem ihr euch der neuen Welt bewusst seid und geht mit großer Geschwindigkeit voran.

***** O m S h a n t i *****